

Information Kaltwasserzähler

Dezember 2022

Sie haben die Möglichkeit Frischwassermengen, die nicht in die Entwässerungseinrichtung gelangen (z.B. Wasser, das zur Gartenbewässerung verwendet wird, verdunstet, verdampft, in Produkte eingeht, in Reststoffen verbleibt oder in Gewässer eingeleitet wird) abzusetzen. Hierbei werden die von einem Kaltwasserzähler erfassten Frischwassermengen im Gebührenbescheid für Abwasser nicht als Schmutzwasser erfasst und somit dann auch nicht berechnet, wenn nachstehende Vorgaben beachtet wurden.

1. Zählerart und Größe

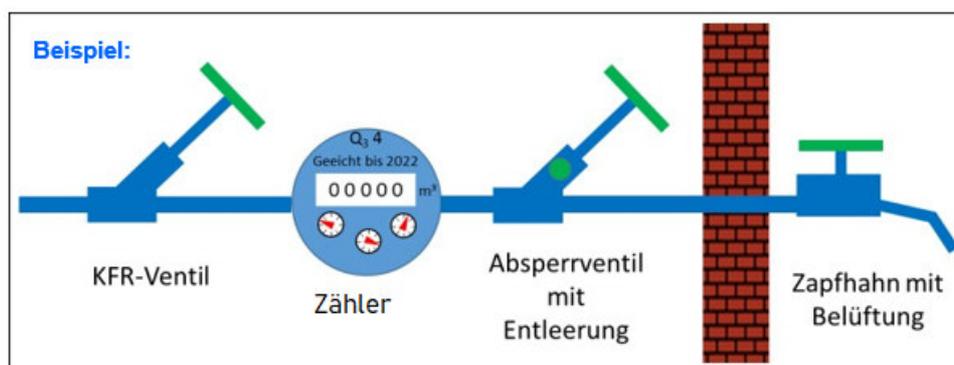
Es sind Hauswasserzähler für Kaltwasser einzubauen. Der Wasserzähler darf nicht größer als der Hauswasserzähler sein.

2. Eichung

Kaltwasserzähler unterliegen der Eichpflicht. Die Eichpflicht ist maximal 6 Jahre gültig. Der Zähler muss mit Ablauf dieser Gültigkeit fachgerecht gewechselt werden, um weiter als Abzugszähler berücksichtigt zu werden. Der Grundstückseigentümer ist für das Auswechseln z.B. durch eine Fachfirma, die im Installateur Verzeichnis gelistet ist, selbst verantwortlich und trägt die entsprechenden Kosten.

3. Einbau

Der Kaltwasserzähler ist nach dem Hauptzähler an einem frostsicheren und zugänglichen Ort (oder auch in einem Schacht außerhalb des Gebäudes) in die Leitung einzubauen. Die entnommene Menge darf nicht in die Kanalisation eingeleitet werden. Vor und hinter dem Zähler ist ein Absperrventil zu setzen. Es ist zudem ein Wasserzählerbügel waagrecht zu verwenden. Außerdem ist eine Vorrichtung einzubauen, die einen Rückfluss von Wasser in die Versorgungsleitung verhindert. (Tipp: ein KFR-Ventil ist gleichzeitig Ventil und Rückflussverhinderer) Der Zapfhahn zur Entnahme ist außerhalb des Gebäudes anzubringen. Aufsteck- oder Aufschraubzähler (Unterbauzähler) sind grundsätzlich in diesem Zusammenhang nicht zulässig.



Es ist zwingend eine Sicherungseinrichtung mit DVGW-Zertifizierungszeichen nach den Vorgaben der DIN EN 1717 bzw. der DIN 1988-100 einzubauen (z.B. einen Systemtrenner BA), die einen Rückfluss von Flüssigkeiten mind. der Kategorie 3 in die vorgelagerte Installation verhindert.

4. Nutzung

Das Wasser darf nicht zur Befüllung von Schwimmbecken und Gartenpools jeglicher Art und Größe verwendet werden. Ebenfalls nicht zur Reinigung von Gehwegen, Garageneinfahrten, Hof- und Terrassenflächen.

5. Genehmigung

Voraussetzung für die Anerkennung des Kaltwasserzählers und der damit verbundenen Verminderung der Schmutzwassergebühren, ist der Einbau einer ordnungsgemäßen und fachgerecht funktionierenden und geeigneten Messeinrichtung. Nachweise und die Bestätigung über den fachgerechten Einbau des Kaltwasserzählers ist dem Antrag beizufügen.

Checkliste für die erste Nutzung des Wasserzählers

- Fachgerechter Einbau eines geeichten Wasserzählers mit Rückflussverhinderer und Entleerungsventil in eine feste Trinkwasserleitung durch einen Vertragsinstallateur
 - Sämtliches Material muss DVGW zertifiziert sein
 - Keine Aufsteck- und Aufschraubzähler (Unterbauszähler)
 - Der Zähler ist gut zugänglich, so dass er auch nach Ablauf der Eichfrist problemlos gewechselt werden kann
 - Der Zähler ist so eingebaut, dass das gemessene Frischwasser nicht in den Abwasserkanal geleitet werden kann (z.B. kein Waschbecken mit Abfluss oder ein Bodenabfluss)
 - Installation und Draufsicht des Zählers mit Fotos dokumentieren und formlos melden
 - Bei einer längeren Nichtnutzung (ab 4 Wochen) müssen Außenleitungen abgestellt und entleert werden
 - Außenentnahmestelle vor Frost schützen
-